

AUSSEN  
WIRTSCHAFT  
NEWSLETTER  
NORDAFRIKA

ÄGYPTEN | ALGERIEN | MAROKKO  
LIBYEN | TUNESIEN | SUDAN

AUSGABE 03 2025 | SEPTEMBER 2025

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER  
KAIRO, ALGIER, CASABLANCA

AUSTRIA IST ÜBERALL.



## ÄGYPTEN, LIBYEN & SUDAN



Liebe Nordafrika-Interessenten,

der im letzten Newsletter angekündigte kulturelle Höhepunkt des Jahres hat noch immer nicht stattgefunden: Die **offizielle Eröffnung** des **Grand Egyptian Museums in Kairo** wurde wieder verschoben – auf den 1. November 2025. Eine **Belastungsprobe** hat das Museum aber gerade im Sommer überstanden, die **Tunnel der neuen Metro Linie 4** wurden direkt unter dem Museum gegraben, in nur 6 Meter Tiefe! Die **Inbetriebnahme der Metrolinie erfolgt im Jahr 2027** und wird die Anreise stark erleichtern. Derzeit wird auch die Verbindungsbrücke zwischen GEM und Pyramiden fertiggestellt.

Die **makroökonomischen Daten** der **ägyptischen Wirtschaft** entwickeln sich mit Wachstumsraten über 4 % grundlegend positiv. Unterstützt wird dieser Aufschwung durch gelockerte **geldpolitische Rahmenbedingungen** und eine steigende **Investitionstätigkeit**. Wir hören weiterhin von Verbesserungen bei Zahlungen von öffentlichen Stellen. Der große Wurf ist bei wirtschaftlichen Reformen aber weiterhin nicht gelungen, das **Privatisierungsprogramm** der Regierung ist noch in Diskussion. Die **in Gerüchten genannten Unternehmen** im **Staats- oder Militäreigentum**, die an die Börse gebracht werden sollen, sind seit Jahren unverändert wie z.B. **Banque du Caire, Safi, Watanya, Chill Out** oder **Silo Foods**. Gleichzeitig wurden die prognostizierten Einnahmen aus den Privatisierungen für dieses Finanzjahr auf lediglich USD 3 Mrd. revidiert, nachdem man ursprünglich bis zu USD 5 Mrd. erwartet hatte.

Auf **österreichische Exporteure** kommen in Ägypten bald wieder rechtliche Änderungen zu: Wie schon seit Jahren angekündigt, wird das **ACI-System ab Jänner 2026 auch für Luftfracht-Sendungen verpflichtend**. Ab dann müssen auch bei Luftfrachtsendungen alle **Frachtinformationen spätestens 48h vor der Landung auf der CargoX-Plattform** hochgeladen werden. Problematisch ist noch die Höhe der Gebühren: Der für Seefracht geltende Betrag von maximal USD 175 pro Sendung kann gerade für kleinere Luftfrachtendungen außer Verhältnis sein. Behalten Sie unsere **Übersicht zum ACI-System** im Auge, um alle aktuellen Informationen zu erhalten, bevor die Änderungen in Kraft treten.

Auch in **Libyen** soll die im letzten Jahr angekündigt **ACI-Registrierungspflicht** ab dem **01.11.2025** in Kraft treten. Ab diesem Stichtag ist es nicht mehr möglich ohne Voranmeldung der Frachtdokumente nach Libyen zu importieren. Der **Widerstand** der Wirtschaftstreibenden ist jedoch weiterhin groß, ein **tatsächliches Inkrafttreten** an diesem Datum ist daher aus meiner Sicht noch **fraglich**.

Ein heißes Thema für unser Büro in Kairo bleibt der **Schienenverkehrssektor**: Um österreichische Firmen bei den aktuellen **Bahn-Megaprojekten** zu unterstützen, organisieren wir von **25.-28.01.2026** wieder eine **Wirtschaftsmission „Austrian Railway Technologies“** in Kairo. Die Anmeldungen sind bereits möglich, melden Sie sich gerne auf **unserer Homepage** an. Im Zusammenhang dazu möchte ich auf das **Ausbildungsprojekt EAGLE** hinweisen, eine **Mobilitätspartnerschaft** zwischen Ägypten und Österreich, in deren Zuge **Schweißer in Ägypten** ausgebildet werden sollen. Sie haben Interesse bei diesem Ausbildungsprojekt dabei zu sein? **Kontaktieren** Sie mich gerne via [kairo@wko.at](mailto:kairo@wko.at).

Wollen wir ein persönliches Gespräch führen? Die nächste Chance bietet sich am **24.11.2025** beim **Exporttag Oberösterreich** 2025 in der Wirtschaftskammer in Linz. Ich freue mich auf ein Gespräch!

**Georg Krenn**

Der österreichische Wirtschaftsdelegierte in Kairo | E [kairo@wko.at](mailto:kairo@wko.at) | [LinkedIn](#)

## ALGERIEN, TUNESIEN & NIGER



Sehr geehrte Damen und Herren,

der Herbst steht vor der Tür und so freuen wir uns ein Update zu den Märkten im Maghreb teilen zu können.

Die **politische Lage** in Algerien bleibt nach der Wiederwahl von Präsident Abdelmadjid Tebboune im September 2024 **stabil**, die **wirtschaftliche Entwicklung** jedoch **herausfordernd**. Für **2025** wird ein **solides Wirtschaftswachstum von 4 %** erwartet. Für **2026** geht man von einem rückläufigen Wachstum von **3,7 % aus**, unter anderem aufgrund erster Konsolidierungsmaßnahmen zur **Reduzierung des Haushaltsdefizits**. Die **Sozialausgaben** bleiben voraussichtlich **hoch**, um den sozialen Frieden aufrechtzuerhalten. Belastet wird die wirtschaftliche Dynamik durch **sinkende Energiepreise und schwaches Wachstum außerhalb des Energiesektors**.

Algerien ist **nur bedingt von US-amerikanischen Zöllen in Höhe von 30% betroffen**, da **Energie** als wichtigster algerischer Export von den Zöllen **ausgenommen** ist. Des weiteren verlangen die algerischen Behörden **seit Juli 2025** von allen Importeuren einen **vorläufigen Importplan**, um Devisen zu rationieren und wichtige Güter zu priorisieren. Diese Maßnahmen wirken sich bremsend auf den **Konsum, Importe und Investitionen** aus.

Tunesiens **Wirtschaftslage** ist weiterhin angespannt. Trotz **guter Agrarsaison** bleiben die **Arbeitslosigkeit (15,7 %)** und die **Inflation (5,3 %)** hoch. Der Zugang zu externer Finanzierung bleibt schwierig, da eine **Hilfe des Internationalen Währungsfonds (IWF)** nach **Abbruch der Gespräche** unwahrscheinlich ist. Im zweiten Quartal wuchs die tunesische **Wirtschaft um 1,7 %**, getragen von besseren **Getreideernten** und **steigenden Touristenzahlen**. Die politische Lage bleibt jedoch instabil, zuletzt verschärft durch einen **dreitägigen Gewerkschaftsstreit** im Juli.

Was planen wir in der **zweiten Hälfte des Jahres 2025?**

Wir veranstalten gemeinsam mit dem algerischen Verteidigungsministerium am **23. September 2025** die **Wirtschaftsmission Sicherheitstechnik** zur Präsentation von österreichischen Firmen im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich in Algerien.

Von **6. bis 8. Oktober 2025** organisieren wir eine **Wirtschaftsmission zur Energiemesse und Konferenz NAPEC**. Nutzen Sie die Gelegenheit, **zentrale Akteure der lokalen Energiebranche** persönlich kennenzulernen und sich im Rahmen gezielter **B2B-Gespräche** mit potenziellen Geschäftspartnern zu vernetzen. **Melden Sie sich bis zum 20.09.** an und entdecken Sie neue Geschäftsmöglichkeiten!

Weitere geplante **Events und Netzwerkveranstaltungen** finden Sie auf unserer Webseite zu **Algerien** und **Tunesien**.

Sie haben vor, geschäftlich nach **Algerien, Tunesien oder Niger** zu reisen? Dann melden Sie sich bei mir - gemeinsam mit meinem Team freue ich mich auf ein persönliches Kennenlernen!

**Lisa Kronreif**

Die österreichische Wirtschaftsdelegierte in Algier | E [algier@wko.at](mailto:algier@wko.at) | [LinkedIn](#)

## MAROKKO



Liebe Nordafrika-Interessierte,

mit der spürbar fortschreitenden Umsetzung der Strategie rund um die **Infrastrukturprojekte zur Fußball-WM 2030**, einem **Tourismushoch** in den Sommermonaten sowie der **schriftweisen industriellen Modernisierung** des Landes starten wir in den Herbst. Es erwartet uns eine intensive Veranstaltungsreihe, die uns bis zum Anfang des Ramadan Mitte Februar begleiten wird.

Mit einem prognostizierten **Wirtschaftswachstum von 4,6 %** im Jahr 2025 will die marokkanische Regierung den Wachstumskurs sichern, gestützt auf eine **aktive Privatwirtschaft, Bürokratieabbau, Digitalisierung und Public-**

**Private-Partnerships. Technologietransfer** sowie stabile Rahmenbedingungen – **niedrige Inflation und ein fester Dirham** – stärken dabei die wirtschaftliche Transformation des Landes. Die stetige **Ausweitung** des Güterverkehrs im **Hafen Tanger MED** unterstreicht das **anhaltende Wachstum der marokkanischen Exporte nach Europa**, insbesondere in den Bereichen **Lebensmittel, Textilien, Automobil und Luftfahrt**.

Dank seiner strategischen Lage, gut ausgebildeten Arbeitskräften, gezielten **Förderprogrammen** und **Zollfreizonen** positioniert sich Marokko als idealer **Nearshoring-Standort**. Das **staatliche Phosphatunternehmen OCP**, welches 2/3 der weltweiten und in Marokko befindlichen **Phosphatgestein-Reserven** abbaut, investiert in **Meerwasserentsalzung, grünen Wasserstoff sowie nachhaltige Landwirtschaft**. Unsere **Wirtschaftsmission im Bereich Wasserwirtschaft** ist eine ideale Möglichkeit sich mit Schlüssel-Akteuren in den genannten Bereichen auszutauschen.

Angesichts der geplanten **26 Mio. Touristenankünfte** bis zur Fußball-Weltmeisterschaft 2030 befinden sich die **Investitionen im Tourismussektor (Hotels, Freizeitkomplexe)** in intensiver Umsetzung. Marokko erhöht seine Hotelkapazitäten, erweitert sein **Hochgeschwindigkeitsbahnnetz nach Süden** und **vergrößert die Flughäfen in Casablanca, Tanger, Rabat und Fès**. Zusammen mit den derzeit in Bau und in Planung befindlichen **1.000 km Autobahnstrecke** im ganzen Land ergeben sich zahlreiche Anknüpfungspunkte für österreichisches Know-how.

Die **Automobilindustrie** mit Stellantis, als einer der internationalen Hauptakteure, zielt mit der **Erweiterung seiner Kapazitäten** ab, die Produktion pro Jahr zu verdoppeln und den Anteil der **lokalen Beschaffung auf 75% bis 2030** zu erhöhen. Der marokkanische Automobilsektor erwirtschaftet als **Afrikas größter Automobil-Exporteur** einen jährlichen Exportwert von rund 14,6 Milliarden Euro und umfasst auch **österreichische Tier-2-Zulieferer**.

Für weiterführende Informationen zu **Marokko als Nearshoring-Standort** freuen wir uns Sie bei unserer Wirtschaftsmission zur **World Advanced Manufacturing Expo** begrüßen zu dürfen.

Das AußenwirtschaftsCenter Casablanca steht Ihnen zur Verfügung.

Viel Lesespaß mit dem Newsletter,

**Albrecht Zimburg**

Der österreichische Wirtschaftsdelegierte in Casablanca | E [casaiblanca@wko.at](mailto:casaiblanca@wko.at) | [LinkedIn](#)

## NEWS

---

**Ägypten:** Reuters: „[Egypt central bank slashes key interest rates by 200 bps](#)“

Ende August senkte die ägyptische Zentralbank den **Leitzins** unerwartet stark – um **200 Basispunkte** – und brachte den **Einlagezins** auf 22 % und den **Kreditzins** auf 23 %. Dieser Schritt erfolgte vor dem Hintergrund **sinkender Inflation** (13,9 % im Juli, zuvor 14,9 % im Juni) und gestärktem BIP-Wachstum.

**Ägypten:** Ahram Online: “[Egypt Suez Canal extends discount for large container ships till end-December - Urban & Transport - Egypt](#)“

Nachdem die Durchfahrten von **Containerschiffen** durch den Suezkanal weiterhin um rund 60 % im Vergleich zum Vorjahr **zurückliegen**, bietet die SCA eine 15 %-ige Ermäßigung bis Jahresende an.

**Ägypten:** Daily News Egypt: “[Egypt's PM says \\$7.5bn Qatari investment package being activated](#)“

Es fließt wieder Geld arabischer Freundeänder nach Ägypten: **Katar** wird die versprochenen Investments von USD 7,5 Mrd. in Kürze aktivieren.

**Libyen:** Central Bank of Libya: “[Governor of the Central Bank of Libya meets with the Minister of Economy and Trade of the Government of National Unity](#)“

Die Central Bank of Libya (CBL) und das Wirtschaftsministerium bereiten neue Maßnahmen vor, um den **Abfluss von Devisen** zu verringern. Neben der Einführung des ACI-Systems (siehe oben) soll u.a. ein Nachverfolgungssystem für importierte Waren installiert werden.

**Libyen:** Reuters: “[Libya's NOC signs memorandum of understanding with ExxonMobil after decade of inactivity](#)” & World Oil: “[bp, Shell sign deals for Libya exploration and redevelopment](#)“

BP & Shell sowie ExxonMobile haben jeweils MoUs zur **Wiederaufnahme** ihrer **Aktivitäten** in Libyen mit der NOC unterzeichnet.

**Sudan:** The East African: „[Sudan war blows up half its GDP - The EastAfrican](#)“

Sollte der Krieg im Sudan weitergehen, wird das Land bis Dezember 2025 die Hälfte seines BIPs eingebüßt haben. Für den **Wiederaufbau** des Landes wird mit Kosten von bis zu 30 Mrd. USD gerechnet.

**Algerien:** Algerien schreibt vor, dass **Importeure** künftig **nur noch eine einzige Bank für ihre Importgeschäfte** nutzen dürfen. Ausnahmen gelten nur für **staatliche Großunternehmen**.

Österreichischen Exporteuren wird angeraten, **Geschäfte mit der Trust Bank Algeria zu meiden**, da es dort wiederholt zu erheblichen Zahlungsverzögerungen kommt. [Lesen Sie mehr.](#)

**Algerien:** Im Juli wurden **neue Importregelungen** veröffentlicht: algerische Importeure müssen vor jeder bankbezogenen Maßnahme – Vordomizilierung, Bankdomizilierung oder Akkreditivöffnung – ein **genehmigtes Importprogramm** für das zweite Halbjahr 2025 vorlegen. Außerdem ist für die **Einfuhr immaterieller Dienstleistungen** ab sofort eine **ministerielle Genehmigung erforderlich**, bevor Banken Zahlungen ausführen dürfen. [Lesen Sie mehr.](#)

**Algerien:** Ab 2026 will Algerien **mit vier neuen Werken jährlich 20 Mio. Reifen fertigen** und so Importe ersetzen, sowie Exporte (auch nach Europa) ermöglichen. In Kooperation mit dem chinesischen Reifenhersteller Doublestar werden rund **383 Mio. USD** investiert und etwa **2.000 Arbeitsplätze** geschaffen. [Lesen Sie mehr.](#)



**Algerien:** Die EU hat im Juni 2025 ein **Schiedsverfahren gegen Algerien** wegen Importverboten und restiktiver Vorschriften eingeleitet. Algerien betont den Schutz seiner Industrie und zugleich das Interesse an Partnerschaft mit Europa. [Lesen Sie mehr.](#)

**Tunesien:** Der **Textilsektor in Tunesien wächst**. Ausfuhren werden bis Ende 2025 voraussichtlich auf 9.300 Mio. Dinar (3.200 Mio. USD) steigen – ein **Anstieg von rund 2 %** zum Vorjahr. Ein strategischer Plan, sowie verschiedene Projekte sollen bis 2027 durch Kooperation mit europäischen Ländern, Investitionen, Innovation und nachhaltigen Technologien die **Wettbewerbsfähigkeit** langfristig sichern. [Lesen Sie mehr.](#)

**Tunesien:** Der **Tourismussektor erlebt eine dynamische Sommersaison** – die **Touristenankünfte stiegen** bis Juli 2025 um **9,8 %** im Vergleich zum Vorjahr (auf über 5,3 Mio.) und 16,2 % im Vergleich zu 2019. Die **Einnahmen wuchsen um 8,2 %** auf knapp 4.000 Mio. Dinar (1.300 Mio. USD), während Investitionszusagen für den Tourismussektor die Entwicklung zusätzlich beflügeln. [Lesen Sie mehr.](#)

**Tunesien:** Die tunesische Regierung hat im Juli 2025 eine **neue Förderlizenz für das Energieprojekt „Aziza“** vergeben. Die Genehmigung ging an den **staatlichen Ölkonzern ETAP und das Unternehmen OMV Tunisie Production**. Das Fördergebiet umfasst 16 Quadratkilometer und ist für einen Zeitraum von 15 Jahren gültig. Insgesamt sind derzeit **15 Genehmigungen im Bereich der Öl- und Gasexploration** aktiv. [Lesen Sie mehr.](#)

**Marokko:** Die **Infrastrukturmaßnahmen** in Marokko schreiten voran – zunächst zur Erfüllung der Anforderungen des Afrika-Cups (AFCON), gefolgt von den im Einklang mit internationalen FIFA-Standards stehenden Renovierungen. Dazu zählen die Neugestaltung des Sportkomplexes in Fès, die Fertigstellung des Stadions in Tanger sowie die Neueröffnung des Prince-Moulay-Abdellah-Stadions in Rabat (nach nur 14 Monaten Bauzeit!) mit einer Kapazität von 68.500 Plätzen.

Erfahren Sie mehr zu [Großprojekten, Tourismusboom und Infrastrukturmaßnahmen](#) in Marokko.

**Marokko:** Die in der Region in El Jadida bei Casablanca aufgestellte Finanzierung zum Bau der **größten Entsalzungsanlage Afrikas** und einer der größten weltweit sieht vor, **jährlich 250 Mio. m³ Trinkwasser und 50 Mio. m³ für Bewässerung** zu produzieren. Unsere anstehende [Wirtschaftsmission](#) vernetzt Sie mit Akteuren in den Bereichen alternativen Energiegewinnung, wie Photovoltaik oder H2.

Für mehr Hintergrundinformationen werfen Sie einen Blick in unseren [Branchenreport Wasserstoff](#).

**Marokko:** Die **marokkanische Lebensmittelindustrie** setzt auf innovative Lösungen für die **Veredelung regionaler Agrarprodukte**, nachhaltige Produktionsmethoden sowie **Expertise in Lebensmittelsicherheit und Zertifizierung**. Neben dem direkten **Import hochwertiger Lebensmittel und Getränke** eröffnen auch **Joint Ventures mit lokalen Produzenten** oder **Investitionen in moderne Anlagen** zur Importsubstitution zusätzliche attraktive Marktzugänge.

## VERANSTALTUNGEN - AUSBLICK

### Veranstaltungen des AußenwirtschaftsCenters Kairo:

- **24.11.2025 | Exporttag Oberösterreich 2025** | Linz  
Get-Together der oberösterreichischen **Exportcommunity** in der Wirtschaftskammer in Linz:  
Nutzen Sie die Chance für ein **persönliches Gespräch** mit WD Georg Krenn und weiteren AUSSENWIRTSCHAFT Kolleginnen und Kollegen, die für 110 Länder zuständig sind.
- **20.01.2026 | Virtueller Austausch: Import- und Zollbedingungen 2026** | online |  
Holen Sie sich die letzten Updates zu den Importbedingungen und zum Zollrecht in Ägypten:  
Ab Jänner 2026 gilt das **ACI-System** auch bei Importen mittels **Luftfracht** – diskutieren Sie diese aktuellen Entwicklungen mit uns und anderen österreichischen Unternehmen.
- **25.-28.01.2026 | Wirtschaftsmission: Austrian Railway Technologies 2026** | Kairo  
Der **Eisenbahnsektor** ist weiterhin einer der absoluten Schwerpunktbereiche der ägyptischen Regierung. Nutzen Sie die Chance sich bei den relevanten **Entscheidungsträgern** – wie dem **Transportminister Ltd. Gen. Kamel Al Wazir** – zu präsentieren und Kontakte zu knüpfen.

### Veranstaltungen des AußenwirtschaftsCenters Algiers:

- **23.09.2025 | Wirtschaftsmission Sicherheitstechnik**
- **06.-08.10.2025 | Energiemesse und Konferenz NAPEC**

### Veranstaltungen des Außenwirtschafts Center Casablanca:

- **01.12.2025 - 05.12.2025 | Wirtschaftsmission Wasserwirtschaft Marokko**  
Lernen Sie Geschäftspartner rund um das Thema **Wasseraufbereitung, Abwasserbehandlung, Meerwasserentsalzung, Landwirtschaftliche Bewässerung** und **Energielösungen** kennen.
- **09.12.2025 - 10.12.2025 | Rail Industry Summit Casablanca 2025** | Casablanca  
Internationales Gipfeltreffen für **Eisenbahninfrastruktur**. Das AußenwirtschaftsCenter Casablanca plant einen Österreichstand beim Event.
- **20.01.2026-22.01.2026 | World Advanced Manufacturing & Future Mobility-Messe (WAM)**  
Organisiert von denselben Veranstaltern wie die renommierte **Technologiemesse GITEX Africa**, verspricht die WAM eine ebenso starke internationale Reichweite - mit klarem Fokus auf **industrielle Schlüsselthemen** wie **Industrie 4.0, Automatisierung, neuen Mobilitätskonzepten sowie Logistik- und Transportlösungen und Smart Manufacturing**.



---

## PUBLIKATIONEN

---

**Länderreports:** Ägypten | Algerien | Marokko | Tunesien

**Wirtschaftsberichte:** Ägypten | Algerien | Marokko | Tunesien

**YouTube Channel:**

**Marokko**

- **Lookout-Video: Fußball-WM 2030**
- **Länderprofil Marokko mit Lookout**

**AUSSCHREIBUNGEN, PROJEKTE UND GESCHÄFTSCHANCEN**

Aktuelle Informationen zur Außenwirtschaft Marokko finden Sie unter  
[www.wko.at/aussenwirtschaft/marokko](http://www.wko.at/aussenwirtschaft/marokko).

Sind Sie **interessiert an** weiteren **Länder Afrikas?** Dann beachten Sie auch unser **Business Leads** Programm Westafrika.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich - AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen gestattet.



Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich - AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist.

Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich - AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ  
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:

AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA  
ÖSTERREICHISCHES AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER KAIRO  
8 Ismail Mohamed Street, Zamalek, Cairo  
T +20 2 27 36 95 09 bzw. T +20 2 27 36 11 50, F +20 2 27 36 28 92,  
E [kairo@wko.at](mailto:kairo@wko.at), W [www.wko.at/aussenwirtschaft/eg](http://www.wko.at/aussenwirtschaft/eg)

Hinweis: Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt.



AUSTRIA IST ÜBERALL. FÜR SIE.

**AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER KAIRO**

CAIRO, 8, ISMAIL MOHAMED STREET – ZAMALEK

T : +20 2 27 36 95 09 | +20 2 27 36 11 50  
F : +20 2 27 36 28 92  
E : [KAIRO@WKO.AT](mailto:KAIRO@WKO.AT)  
W : [WKO.AT/AUSSENWIRTSCHAFT/EG](http://WKO.AT/AUSSENWIRTSCHAFT/EG)

**AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER ALGIER**

16228 HYDRA-ALGER ALGÉRIE,  
63 B, CITÉ MUTUALISTE PTT – CHEMIN DE LA MADELEINE  
T : +213 23 47 28 21, 47 28 23  
F : +213 23 47 28 25  
E : [ALGIER@WKO.AT](mailto:ALGIER@WKO.AT)  
W : [WKO.AT/AUSSENWIRTSCHAFT/DZ](http://WKO.AT/AUSSENWIRTSCHAFT/DZ)

**AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER CASABLANCA**

20000 CASABLANCA, 45, AVENUE HASSAN II

T : +212 522 22 32 82, 26 69 04, 22 47 70  
F : +212 522 22 10 83  
E : [CASABLANCA@WKO.AT](mailto:CASABLANCA@WKO.AT)  
W : [WKO.AT/AUSSENWIRTSCHAFT/MA](http://WKO.AT/AUSSENWIRTSCHAFT/MA)

**AUSTRIA IST ÜBERALL..**

